

„Wir stoppen Monsanto-Lobbyisten“

Elisabeth Köstinger über die „Persionen der Lebensmittelindustrie“.

VERENA DAUM-KUZMANOVIC

E-Mail: verena.daum-kuzmanovic@vorarlbergernachrichten.at
Telefon: 05572/501-337

Kritiker sehen TTIP und vor allem die enthaltene Investitionsschutzklausel als Anschlag auf die Demokratie, der zur Plünderung von Volkswirtschaften führt.

KÖSTINGER: Die Größe und Ambition des Projektes ist natürlich bestechend - es geht um den weltweit größten Freihandelsmarkt. Problematisch sind weniger die ohnehin niedrigen Zolltarife, sondern eher die Qualität der Agrarprodukte. Gentechnik könnte schneller unser tägliches Brot werden als uns lieb ist. Das kommt für mich sicher nicht in Frage. Deshalb bringen wir uns als EU-Parla-

ment aktiv in den Verhandlungsprozess ein. Das gehört sofort geklärt, sonst gibt es kein Weiterverhandeln. Nur so kann man Chlorhühnern und genverändertem Essen einen wirksamen Riegel vorschieben.

Welche Möglichkeiten hat eine Region wie Vorarlberg?



„Atom- und Fossilenergie sind Schnee von gestern.“

ELISABETH KÖSTINGER

KÖSTINGER: Chlorhühner sind Persionen der Lebensmittelindustrie. Im Agrarausschuss des Europa-Parlaments in Brüssel kämpfe ich für regionale Qualitätsproduktion. Monsanto-Lobbyisten haben da kein Leiberl. Wichtig ist das Kennzeichnungsthema - der Konsument muss sofort sehen können, was in der Packung drin ist.

Mehr als 60.000 Bürger haben in Vorarlberg gegen Fracking unterschrieben. Wie stehen Sie zum Festhalten von Konzernen, Lobbyisten/Politik am Ausbau bzw. weiterer Ausbeutung fossiler Energieträger und Atomkraft mit einhergehender Zerstörung der Natur/Umwelt als unser aller Lebensgrundlage sowie Klimawandel?

KÖSTINGER: Fracking ist eine gefährliche Risikotechnologie. Unsere Energie-Zukunft ist klar: Österreich muss

in Richtung Selbstversorgung steuern. Atom- und Fossilenergie sind Schnee von gestern. Österreich ist ein wichtiger Marktplayer bei Umwelttechnik. Für mehr Schub müssen wir auf europäischer Ebene sorgen und die Klein- und Mittelunternehmen in der Umwelttechnik-Branche stärker unterstützen. Das bringt Jobs und Wachstum.

Veranstaltung

Infoveranstaltung der Bodenseeakademie „Ökoland Vorarlberg – regionale Mitgestaltung im Europa der Regionen“ in Zusammenarbeit mit den VN und ORF V am 19. März um 20 Uhr im Funkhaus Dornbirn. Referentin: Elisabeth Köstinger (EU-Abg., Vize-Präs. d. österr. Bauernbundes), am Podium: Bertram Martin (Erzeugergemeinschaft Martinshof in Buch), Walter Rauch (Landwirt und Bürgermeister von Dünserberg). Eintritt frei. Anmeldung erbeten unter Tel. 05572 33064, office@bodenseeakademie.at, www.bodenseeakademie.at